

Kaufmann/-frau EFZ – Privatversicherung

organisieren, schreiben, abrechnen, telefonieren, erfassen, beraten

Schweizer – hört man – sind rundum versichert: Hausrat-, Motorfahrzeug-, Haftpflicht-, Personenversicherungen usw. Kaufmänner und Kauffrauen – Privatversicherung übernehmen Aufgaben in Versicherungsagenturen, Regionaldirektionen und im Hauptsitz eines Versicherungsunternehmens oder auch bei Versicherungsmaklern.

Die Kaufleute klären Haftungs- und Deckungsfragen von Schadensfällen ab. Im Kontakt mit dem Kunden wickeln sie den Schadens-

fall ab, möglichst rasch, möglichst unbürokratisch. In unklaren Fällen ziehen sie Spezialisten bei. Geht es um Neuversicherungen, beurteilen sie Risiken, schreiben die Policen und berechnen Prämien.

Kaufleute – Privatversicherung betreuen die Kundschaft und unterstützen die Versicherungsfachleute im Aussendienst. Sie übernehmen ausserdem Aufgaben im Rechnungswesen, im Marketing und in der Werbung.



Was und wozu?

- Damit sich die Kundin fundiert für ein passendes Versicherungspaket entscheiden kann, berät sie der Kaufmann – Privatversicherung über die betriebliche Altersvorsorge, private Rentenversicherungen, Lebensversicherungen usw.
- Damit der zukünftige Pensionär nicht mit leeren Händen in Rente geht, informiert ihn die Kauffrau – Privatversicherung frühzeitig, wie er sein Geld am schnellsten vermehren kann, ohne ein grosses Sicherheitsrisiko einzugehen, über Kapitalanlagen und die Altersvorsorge.
- Damit sich die Familie ein Eigenheim kaufen kann, prüft der Kaufmann – Privatversicherung die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten und vergleicht Kredite hinsichtlich Zinsen und Laufzeit.
- Damit nach einem Autounfall die Schuldfrage möglichst schnell geklärt wird, prüft die Kauffrau – Privatversicherung den Schaden und einen möglichen Leistungsanspruch. Sie kontaktiert die Polizei und den Abschleppdienst, beauftragt Sachverständige und Gutachter.

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, oberste Stufe vorteilhaft. Beherrschen des Tastaturschreibens.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung in einer Versicherungsgesellschaft oder einem Maklerunternehmen. Eine Fremdsprache obligatorisch (wird von den Kantonen festgelegt). Wahlpflichtfach: zweite Fremdsprache oder individuelle Projektarbeit. Berufsfachschule findet im ersten und zweiten Jahr an 2 Tagen, im dritten Jahr an 1 Tag pro Woche statt; mit Berufsmatura durchgehend 2 Tage. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und theoretische Bildung ab.

Wer sehr gute schulische Leistungen erbringt, kann während oder nach der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Mit gymnasialer Matura ist eine verkürzte 2-jährige Grundbildung (way-up) möglich.

Kaufmann/-frau EBA – Privatversicherung: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für eher praxisorientierte Jugendliche.

Sonnenseite Ob man nun die Rente aufstocken, die Familie absichern oder sein Auto günstig versichern möchte, die Auswahl an Versicherungen ist riesig. Gut, dass uns die Kaufleute – Privatversicherung beim Auswählen helfen und uns die verschiedenen Produkte und mit einfachen Worten vorstellen können.

Schattenseite Im Innendienst sind flexible Arbeitszeitmodelle die Regel. Im Aussendienst richten sich die Arbeitszeiten jedoch nach den Kundenterminen. Diese sind häufig dann, wenn der Kunde Feierabend hat, also am späten Nachmittag oder Abend.

Gut zu wissen Kaufleute – Privatversicherung sind in Versicherungsgesellschaften, Kreditinstituten, bei Versicherungsmaklern, Unternehmensberatern sowie Inkassobüros tätig. Ein gepflegtes Äusseres und seriöses Auftreten ist hier äusserst wichtig: Das Tragen von Anzug oder Kostüm wird im Arbeitsalltag häufig vorausgesetzt.

Berufliche Anforderungen

- ✓ Fantasie, Sinn für Zahlen, Vorstellungsvermögen
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- ✓ Kontaktfreude, Kundenorientierung
- ✓ Organisationstalent, Selbstständigkeit

Schulische Anforderungen

	Basisleistung	grundlegende Leistung	mittlere Leistung	gute Leistung	sehr gute Leistung
Mathematik					
Schulsprache					
Fremdsprachen					
Natur und Technik					
Medien und Informatik					

Karrierewege

↑ Betriebsökonom/in FH, Wirtschaftsinformatiker/in FH, Wirtschaftsingenieur/in FH (Bachelor)

Versicherungswirtschaftler/in HF, Bankwirtschaftler/in HF, Betriebswirtschaftler/in HF, Wirtschaftsinformatiker/in HF

Pensionsversicherungsexperte/-in HFP, Pensionskassenleiter/in HFP, Sozialversicherungsexperte/-in HFP, Krankenversicherungsexperte/-in HFP usw.

Versicherungsfachmann/-frau BP, Fachperson Krankenversicherung BP, Sozialversicherungsfachmann/-frau BP, Fachmann/-frau für Personalvorsorge BP usw.

Spezialisierung im Bereich Finanzgeschäft, Kreditgeschäft, Personalwesen und Organisation oder Retailgeschäft

Kaufmann/-frau EFZ – Privatversicherung

Kaufmann/-frau EBA oder abgeschlossene Volksschule